



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

08.5170.02

BD/P085170  
Basel, 12. November 2008

Regierungsratsbeschluss  
vom 11. November 2008

## Planungsantrag Sibylle Benz Hübner „Stadtentwicklung Basel-Süd“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 25. Juni 2008 den nachstehenden Planungsantrag Sibylle Benz Hübner dem Regierungsrat überwiesen:

„Im Politikplan soll unter den Schwerpunkten (4.) im Punkt 4.1 neben der Stadtentwicklung Basel-Nord auch diejenige von Basel-Süd aufgenommen werden. Dabei geht es insbesondere darum, im Rahmen der Revision des kantonalen Richtplans die Vorgaben des Quartierrichtplans von 1986 endlich adäquat zu berücksichtigen.“

Das Gundeldingerquartier wartet nunmehr seit Jahrzehnten auf eine Gesamtplanung und deren Umsetzung. Dem mit rund 20'000 Bewohnerinnen und Bewohnern bevölkerungsreichsten Stadtquartier ist es nicht länger zuzumuten, planungsmässig weiterhin "auf die lange Bank geschoben" zu werden.

Unter den Zielen sind nach Auffassung der Antragstellerinnen und Antragsteller vornehmlich aufzuführen:

- Entlastung der Längsachsen Gundeldinger-, Dornacher-, Güterstrasse
- Dreispitz: Gesamtplanung im Zusammenhang mit der Entwicklung des Gundeldingerquartiers
- Verbesserung der Anbindung des Quartiers und insbesondere des Areals Dreispitz an den öffentlichen Verkehr
- Verbesserung der Grün- und Freifächensituation.

Um diesen Zielen Nachachtung zu verschaffen, beauftragen die Antragstellerinnen und Antragsteller den Regierungsrat, den Schwerpunkt Basel-Süd in den Politikplan aufzunehmen.“

Sibylle Benz Hübner, Ernst Jost, Jörg Vitelli, Christian Egeler, Stephan Maurer, Patrick Hafner, Christine Heuss, Oswald Inglin, Mustafa Atici, Jan Goepfert, Heiner Vischer, Michael Wüthrich, Urs Müller-Walz“

Wir nehmen zu diesem Planungsantrag wie folgt Stellung:

## 1. Ausgangslage

Zur Entwicklung des Gundeldingerquartiers sind neben dem Planungsantrag Sibylle Benz Hübner aktuell drei weitere Anträge (Antrag Oswald Inglin und Konsorten für einen Masterplan für die Peripherie Gundeldingen, Antrag Dr. Peter Wick und Konsorten betreffend einer Befreiung des Gundeldingerquartiers vom quartierfremden Durchgangsverkehr [Beantwortung

dem Grossen Rat am 14. November 2008 zugestellt] Anzug Beatriz Greuter und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen im Gundeli nach Eröffnung der Nordtangente) sowie der Planungsantrag Oswald Inglin betreffend Peripherie Gundeldingen in Bearbeitung.

Neben einer Verkehrsentslastung zielen die Vorstösse auf eine koordinierte Planung der diversen aktuellen Projekte im und um das Gundeldingerquartier. Dazu muss grundsätzlich festgehalten werden, dass das Gundeldingerquartier und seine „Peripherie“ keineswegs planerisch vernachlässigt werden. Es gehört zu einer der Kernaufgaben des Baudepartements, anstehende und laufende Projekte zu koordinieren und mit der Quartierentwicklung abzustimmen.

Zur Verkehrsentslastung und zur Koordination der Planungen und Projekte geben die Anzugsbeantwortungen detaillierte Auskunft. Zudem werden im Rahmen der Revision des kantonalen Richtplans – dem Koordinationsinstrument für die räumliche Entwicklung - die Vorgaben aus dem Quartierrichtplan von 1986 überarbeitet und berücksichtigt. Der Planungsantrag Sibylle Benz Hübner „Stadtentwicklung Basel-Süd“ dagegen ist mit dem Planungsantrag Oswald Inglin betreffend Peripherie Gundeldingen abzustimmen und zu bearbeiten. Auch dieser Planungsantrag fordert, „dass die Peripherie Gundeldingen als Stadtentwicklungsschwerpunkt gleich- oder ähnlichgewichtig wie Basel Nord in den Politikplan aufgenommen wird.“

## **2. Stadtentwicklung im Präsidialdepartement**

Der Planungsantrag Sibylle Benz Hübner „Stadtentwicklung Basel-Süd“ beantragt, den Schwerpunkt Stadtentwicklung Basel-Süd in den Politikplan aufzunehmen – analog dem jetzigen Politikplan-Schwerpunkt Stadtentwicklung Basel Nord.

Stadtentwicklung Basel Nord fasst räumliche, soziale, wirtschaftliche, ökologische und organisatorische Aspekte soweit wie möglich in einem kohärenten Ganzen zusammen. Ziel ist es, den Lebensraum für die Bevölkerung positiv zu gestalten und gute Lebensbedingungen zu ermöglichen, die Standortattraktivität für die Wirtschaft zu stärken sowie die Entwicklungspotenziale des Stadtteils zu nutzen. Dabei sorgt die Stadtentwicklung Basel Nord für die Vernetzung sektoraler Aufgaben und Projekte und bezieht Akteure aus der Privatwirtschaft sowie den Quartieren ein. Durch Koordination, Kommunikation und Kooperation fördert (und fordert) die Stadtteilentwicklung die integrale Entwicklung des Stadtteils und geht über die räumliche Planung hinaus. Zur Erfüllung dieser Aufgaben hat der Grosse Rat im Dezember 2005 einen Projektkredit über CHF 3'000'000 und eine Laufzeit von fünf Jahren beschlossen.

Mit der Verwaltungsreform 2009 wird die Stadtentwicklung Basel Nord in die Fachstelle „Stadtteilentwicklung“ innerhalb der Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung des Präsidialdepartements überführt. Damit ist keine Ausdehnung der Ressourcen verbunden, d.h. ein neuer Schwerpunkt der Stadtteilentwicklung kann nur durch die Verlagerung der jetzigen Kräfte entstehen. Ob und vor allem wann eine solche Verlagerung Sinn macht, welches das künftige Schwerpunktgebiet sein soll und ob überhaupt eine räumliche Schwerpunktbildung opportun ist, wird erst nach Beginn der operationellen Arbeit in der neuen Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung geklärt werden können. Auch der Planungsantrag Oswald Inglin wird im Rahmen dieser Abklärungen beantwortet.

### 3. Fazit

Die im Planungsantrag genannten Ziele der städtebaulichen und verkehrsplanerischen Koordination und Optimierung werden in der täglichen Arbeit des Baudepartements, ab 2009 des Bau- und Verkehrsdepartements, geleistet. Die mit der Verwaltungsreform 2009 neu aufgebaute Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung hat als Aufgabe zu prüfen, ob ein neuer Schwerpunkt der Stadtteilentwicklung bearbeitet werden kann, wo dieser Schwerpunkt sinnvollerweise gelegt werden soll, wie die nötigen Ressourcen organisiert werden und ob eine räumliche Schwerpunktbildung überhaupt opportun ist.

### 4. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Planungsantrag Sibylle Benz Hübner „Stadtentwicklung Basel-Süd“ stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Dr. Robert Heuss  
Staatsschreiber